

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



32. Woche

Freitag, 13. August 2021

38. Backhausfest Eibensbach

Kartoffel- und Zwiebelkuchen

*Wir bieten an
am Sonntag:*

*Kartoffel- und
Zwiebelkuchen*



Sonntag, 29.08.2021:

Kartoffel- u. Zwiebelkuchenstraßenverkauf ab 11.00 Uhr

*Der Straßenverkauf erfolgt nach Voranmeldung unter
Tel. Nr. 07135 15310, auch gerne auf Anrufbeantworter.*

Die Abholung erfolgt nach den aktuellen Corona-Regeln

Was ist sonst noch los

**Heute Abend, 13. Aug:
Open-Air Kino
im Deutschen Hof**

„Catweazle“

Filmbeginn ist 21.15 Uhr.
Karten gibt es für 8 € online unter
„Mobiles Kino“ auf www.gueglingen.de oder an der Abendkasse.

**Pfaffenhofen hat einen
neuen touristischen
Event**



Mitten in den Weinbergen, oberhalb von Pfaffenhofen und Weiler im Mühlberg hat das Weingut Wachtstetter einen Weinausschank, das „Wengert Häusle“ eröffnet.

Künftig gibt es hier jedes Wochenende Verpflegung für die Rast. Mehr dazu im Anzeigenteil Pfaffenhofen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Eibensbach:

Am 18. August, Frau Walburga Kosok, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 17. August, Herr Eberhard Massa, den 75.
Wir gratulieren allen Jubilaren – ob genannt oder ungenannt – recht herzlich zum Geburts-
tag und wünschen alles Gute!

Apothekendienst

Freitag, 13. August

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2

07133/9011855

Samstag, 14. August

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstr. 26

07133/4990

Sonntag, 15. August

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstr. 4

07135/7179010

Montag, 16. August

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Str. 21

07135/4307

Dienstag, 17. August

Stromberg-Apotheke Zaberfeld
Weilerer Str. 6

07046/930123

Mittwoch, 18. August

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstr. 5

07133/960197

Donnerstag, 19. August

Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern
Marktplatz 7

07138/810620

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 14./15. August

Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790

Dr. Haberer, Neckarsulm 07132/345166

Die Standesämter melden:

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 21. Juli 2021 in Heilbronn, David Ngassa, Sohn von Gaele Laure Ngassam Epse Tchango und Serge Patrice Tchango, Hauptstr. 21, Pfaffenhofen

Sterbefall:

Am 1. August 2021 in Mühlacker, Detlef Falko Edinger, Pfaffenhofen

Das Landratsamt informiert

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)

Landkreis Heilbronn

Bekanntgabe der Ergebnisse der erneuten Wertermittlung

für Flächen nach den Erd- und Planearbeiten im Rebenaufbaugbiet (Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz) vom 03.08.2021

Nach Abschluss der Erd- und Planearbeiten im Rebenaufbaugbiet wurde als Folge der eingetretenen Veränderungen eine erneute Wertermittlung erforderlich. Diese erneute Wertermittlung wurde am 26.04.2021 auf der Grundlage des für die Wertermittlung festgelegten Wertrahmens vom 27.10.2020 durchgeführt. Die Beschreibung der Vergleichslagen wurde dabei angepasst.

Der geänderte Wert im Rebenaufbaugbiet wird der Bemessung der dortigen Abfindung (Neuzuteilung) der Teilnehmer zugrunde gelegt. Die Nachweise über die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung, dies sind die Bodenwertkarte 2 (nach der Planie), die Niederschrift über die Durchführung der Wertermittlung der Rebflächen nach der Planie und der neue Wertrahmen liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus

vom 16. August bis 3. September 2021 in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach (Zabergäustr. 23, 75031 Eppingen) während der üblichen Öffnungszeiten.

Gleichzeitig liegt die Bodenwertkarte 1 mit den bereits festgestellten Ergebnissen der Wertermittlung vor den Planierarbeiten aus. Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) eingesehen werden. Der Termin zur Anhörung der Beteiligten (Anhörungstermin nach § 32 FlurbG) über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

Donnerstag, den 2. September 2021 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach (Zabergäustr. 23, 75031 Eppingen). Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

Das Flurneuordnungsamt Heilbronn wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor dem Landratsamt Heilbronn, Flurneuordnungsamt, vorbringen, soweit diese durch Erd- und Planearbeiten verändert wurden. Die Einwendungen werden vom Flurneuordnungsamt geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung

begründeter Einwendungen stellt das Flurneuordnungsamt die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planearbeiten fest und gibt den Feststellungsbeschluss unter erneuter Auslage der Bodenwertkarte 2 (nach der Planie) öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweise über die Ergebnisse der Bodenwertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass 1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden kann,

2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsbereich gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.
- Falls Sie eine Teilnahme am Termin für erforderlich halten, bitten wir Sie sich bis zum Mittwoch den, 1. September 2021 telefonisch bei Frau Herzog 07131/994-7043 oder Frau Wittich 07131/994-7079 zu melden. Sie erhalten von uns einen Einzeltermin während des Zeitraums des Anhörungstermins. Sollten Sie ohne Termin während des Anhörungstermins erscheinen, kann es zu Wartezeiten kommen.
- Selbstverständlich können Sie sich auch bei Fragen während des Zeitraums der Auslegung an uns wenden.

gez. Drotleff D. S.
Amtsleiter

Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden? Abstimmung über Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen

Der Landkreis Heilbronn unter Federführung des Abfallwirtschaftsbetriebs und des Bereichs Energie und Klima, und die DEHOGA Baden-Württemberg, Kreisstelle Heilbronn haben zusammen Informationsveranstaltungen für Gastronomiebetriebe, Metzgereien und alle interessierten Take-Away Anbieter angeboten. Ziel ist, eine breite Akzeptanz für Mehrwegsysteme zu schaffen und so einen Impuls zu Abfallvermeidung und Ressourcenschonung zu setzen. S

pätestens ab 2023 sind alle Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen dazu verpflichtet, Mehrwegbehälter anzubieten. Eine frühzeitige Erprobungsphase soll durch die Infoveranstaltungen angestoßen werden.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Haltet die Anlagen sauber!

In den Veranstaltungen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über verschiedene Mehrwegsysteme. Gängige sogenannte „Mehrweg-Poolsystemanbieter“ haben sich vorgestellt und Fragen zu den verschiedenen Systemen beantwortet, die Akteure wurden miteinander in Austausch gebracht und es wurde über die Möglichkeit eines gemeinsamen Systems für den Landkreis diskutiert.

Der Vorteil wäre hierbei, dass die Mehrwegbehälter bei vielen verschiedenen Teilnehmenden auch ortsübergreifend abgegeben werden könnten. „Je einfacher das System, desto kundenfreundlicher für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, so Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn.

Jetzt steht die Ausgestaltung des weiteren Weges im Landkreis Heilbronn in Sachen Mehrweg an.

Welches Mehrwegsystem wäre der Gastronomiebranche am liebsten? Kristallisieren sich einige wenige heraus? Um eine möglichst repräsentative Meinung zu erhalten, können interessierte Gastronomiebetriebe hier abstimmen:

Online-Meinungsabfrage für Take-Away-Anbieter aus dem Landkreis Heilbronn, bis 31. August unter www.menti.com. Die Bearbeitung der zwei kurzen Fragen dauert ca. 1-2 Minuten. Wenn Sie sich als Take-Away-Anbieter mit Betriebsstätte im Landkreis Heilbronn an der unverbindlichen Meinungsabfrage beteiligen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an Abfallwirtschaftsbetrieb@landkreis-heilbronn.de. Sie bekommen den Code für die Umfrage dann zugeschickt.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-heilbronn.de/essen-in-mehrweg.

Kontakt: Susanne Breuer, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Telefon: 07131/994-1195 (Di.-Fr. vormittags, Do. ganztags), E-Mail: susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de und Barbara Hennrich, Amt für Mobilität und Nahverkehr, Telefon 07131/994-1105 oder E-Mail barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de.

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2021 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen. Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können

einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen. Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2021 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2021 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2021 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561/785179-00, Fax: 0561/7852179-49, E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Pressemeldung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Strom sparen im Urlaub: Einfach abschalten!

Der einfachste Weg um Strom zu sparen? Schalten Sie nur die Geräte ein, die Sie derzeit wirklich nutzen und benötigen. Alle anderen bleiben konsequent aus. Das klingt banaler als es ist, denn gerade vor dem Urlaub wird bei manchen Energiefressern oft vergessen, die Stecker zu ziehen. Ein bewusster Rundgang durch die eigenen vier Wände kann helfen.

Boiler und Heizungen sind besonders hungrige Energiefresser, denen man während längerer Urlaube im Sommer eine Pause gönnen kann. Das Warmhalten des Wassers kostet Energie, daher lohnt sich das Abschalten bei Abwesenheit. Um den gesundheitlichen Gefahren vorzubeugen, die von Legionellen ausgehen, sollten Sie nach dem Urlaub etwa zehn Liter aus allen Wasserhähnen ablassen, bevor Sie das Wasser wieder nutzen. Das genügt, um das Wasser, das während der Abwesenheit in den Rohren gestanden hat und in dem sich Legionellen bilden können, auszutauschen.

Darüber hinaus ist wichtig, dass die Geräte wirklich vom Netz getrennt sind und nicht etwa im Standby-Modus laufen. Leuchtende Lämpchen und Displays, die die Uhrzeit anzeigen, geben einen Hinweis darauf, wer vom Stromnetz zapft. Doch Achtung: Einige Geräte ziehen auch Strom im Standby, ohne dass ein Lämpchen darauf hindeutet. Je nach Anzahl und Art der Geräte kann der „Leerlauf“ der Geräte in einem Drei-Personen-Haushalt bis zu 20 Prozent der Stromkosten ausmachen. Besonders Computer, Spielekonsolen und andere Unterhaltungselektronik verbrauchen im Standby-Modus viel Strom. Auch bei Routern, Repeatern und Festnetztelefonen kann bedenkenlos der Stecker gezogen werden. Viele Router verbrauchen ähnlich viel Strom wie ein sparsamer Kühlschrank. Im Dauerbetrieb kommen jährlich bis zu 40 Euro zusammen. Mit Mehrfachsteckdosen sind gleich eine Reihe an Geräten mit einem Klick vom Netz genommen. Vor längeren Reisen ist zu empfehlen, den Inhalt des Kühlschranks vor der Reise aufzubereiten und das Gefrierfach abzutauen. Eine Eisschicht von einem Zentimeter kann den Stromverbrauch um bis zu 15 Prozent erhöhen. Zudem steigert ein regelmäßiges Abtauen die Lebensdauer von Gefriergeräten. Einfach die Sicherung rauszunehmen, um dem gesamten Haushalt eine Sommerpause zu gönnen, erscheint naheliegend. Davor sollten Sie

nochmal gründlich überlegen, ob wirklich kein Gerät während der eigenen Abwesenheit Strom benötigt. Eine nicht abgetaute Gefriertruhe oder eine abgeschaltete Alarmanlage können für böse Überraschungen bei der Rückkehr sorgen.

Fragen zu effizienten Haushaltsgeräten und zu Möglichkeiten Energie im Haushalt zu sparen, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenlos.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Lichtblick-TAK e. V. informiert



Gruppen in Heilbronn

Neue Gruppe – wenn der Bruder oder die Schwester gestorben ist – startet im Oktober 2021

Es besteht die Möglichkeit ab Oktober in eine Gruppe freitags oder mittwochs zu kommen. Die Gruppe findet immer vierzehntägig statt. Der Tod kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Kinder ab ca. 7 Jahren können in die Gruppe kommen. Genauer erfahren Sie beim ersten Kennenlernen in einem Einzelgespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gruppe nimmt auf – wenn die Mutter gestorben ist

In eine bestehende Gruppe können Kinder ab September 2021 aufgenommen werden, wenn die Mutter gestorben ist. Die Gruppe findet immer vierzehntägig freitags statt. Der Tod der Mutter kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Alles weitere bei einem Erstgespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neue Gruppe – wenn der Vater verstorben ist – starten im September 2021

Die Gruppe findet immer vierzehntägig freitags oder mittwochs statt. Genauer erfahren Sie beim Einzelgespräch. Der Tod des Vaters kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Trauergruppe für junge Erwachsene

Die Gruppentreffen finden freitags einmal im Monat in Heilbronn statt. Angesprochen sind Betroffene zwischen ca. 16 und 26 Jahren, von denen jemand aus der Familie gestorben ist. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Gemeinsam für Nachhaltigkeit und Gesundheit arbeiten

Heilbronn, 5. August 2021. Die AOK Heilbronn-Franken und die Hochschule Heilbronn kooperieren bei neuen Gesundheitsprojekten. In den nächsten drei Jahren wird die AOK innovative Vorhaben des Campus in Sontheim und des Bildungscampus mit insgesamt 9.000 Euro fördern. Auftakt der Pilotmaßnahmen war die Anschaffung und Bepflanzung von Hochbeeten. Die Projektkoordinatorinnen Barbara Engel vom Allgemeinen Studierenden Ausschuss der Hochschule (AStA) und Stefanie Höttges von der AOK Heilbronn-Franken werteten den Start als „tolles Zeichen und vollauf gelungen“. Beteiligt waren die Studentinnen Ana-Lena Dold und Katja Büchner, die zusammen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen die Hochbeete und eine Gartenparzelle des Campus mit Gemüse und Kräutern bepflanzt haben. „Wir beschäftigen uns praktisch mit Pflanzen als Nah-

rungsmittel, deren Gesundheitswirkung, aber auch dem Anbau. Das macht eine Menge Spaß. Ein hervorragender Nebeneffekt ist, dass wir frisches Gemüse mit nach Hause nehmen und damit leckere Gerichte zubereiten können“, schildert Ana-Lena Dold. Für Katja Büchner stehen die „Auseinandersetzung mit Foodsharing und Nachhaltigkeit im Vordergrund“. Wichtig für alle Beteiligten sei gerade in Pandemie-Zeiten, in denen keine Präsenz-Vorlesungen stattfinden, dass sie sich treffen, um gemeinsam aktiv zu sein. Die Studentinnen und Studenten haben Gieß-Pläne erstellt und kümmern sich abwechselnd um die Pflanzen. Die AOK wird in Zusammenarbeit mit dem AStA der Hochschule Workshops zu Gesundheitsthemen abhalten und Sport- und Gesundheitstage in allen drei Städten der Hochschule unterstützen.



Gärtnern für Nachhaltigkeit und Gesundheit: Der AStA der Hochschule Heilbronn und die AOK Heilbronn-Franken haben ein neues Kooperationsprojekt gestartet. Beteiligt sind die Studentinnen Ana-Lena Dold und Katja Büchner sowie die Projekt-Koordinatorinnen Barbara Engel (AStA) und Sportwissenschaftlerin Stefanie Höttges (AOK).

Foto: AOK

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Naturfeierabend in der Neckar-Zaber-Region
Wie wertvoll eine intakte Natur als Erholungsraum ist und welches Geschenk es ist, hier in dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu Hause zu sein, haben wir in den vergangenen Monaten eindrucksvoll erlebt. Diese hautnah und mit allen Sinnen zu entdecken, dazu laden unsere Naturexperten und -expertinnen mit ihrem vielfältigen Führungsangeboten ein. Ganz nach dem Motto: man schätzt und schützt nur was man kennt!

Am zweiten Naturfeierabend am Mittwoch, 18. August haben Sie die Möglichkeit an verschiedenen Orten Natur zu erleben – individuell und inspirierend!

Die Führungen sind kostenlos und/oder auf Spendenbasis mit Anmeldung, Beginn jeweils 18.15 Uhr.



Brackenheim – Oxymel-nektarsüße Medizin aus Honig und Essig

Eine Arznei der Antike und des Mittelalters. Mit Heilkräuterpädagogin Karin Wenninger. 18.15–18.45 Uhr, im SANA MUNDA Heilkräutergarten (rechts Ortsausgang Dürrenzimmern Richtung Neipperg).

Anmeldung unter 07135/931179 oder heilkraeutergarten@t-online.de

Güglingen – Abendlicher Spaziergang mit kleinem Umtrunk

Vom „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen geht es mit Gerhard Schneider durch den Stromberg. Bei dem gemütlichen Abendspaziergang gibt es unterwegs interessante Informationen über den heimischen Wald und die nähere Umgebung. Abschluss mit kleinem Umtrunk.

18.15–19.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am alten Sportplatz in Pfaffenhofen

Anmeldung im Rathaus Güglingen unter 07135/10824 oder elena.baumgartner@gueglingen.de

Nordheim – 1 x durchatmen bitte!

Mini-Auszeit im Wald mit der zertifizierten Wander-, Natur- und Landschaftsführerin Helga Naujoks. Entspannter Spaziergang mit ein paar Achtsamkeitsübungen, inspiriert durch „Shinrin Yoku“ (Waldbaden).

18.15–18.45 Uhr, am Sportplatz beim Sportheim in Nordhausen.

Anmeldung unter 0176/55642299 oder Helga.Naujoks@gmx.de



Weitere Erlebnisführungen

Samstag, 14. August – Führung durchs Lauffener „Städle“, 15–17 Uhr

Burg der Grafen von Lauffen, Altes Gefängnis, Martinskirche, wehrhafte Stadtmauer mit Altem und Neuem Heilbronner Tor. Treffpunkt: Rathaushof, 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Hartmut Wilhelm unter 07133/5869 oder hawi43@web.de.

Sonntag, 15. August – Lauffener Stäffele-tour, 14.00–16.30 Uhr

Kultur- und Weinspaziergang mit der WeinErlebnisführerin Gudrun Link in der alten Lauffener Neckarschlinge mit 4er-Weinprobe, Wasser und schwäbischen Snacks. Teilnahmegebühr 15 Euro. Treffpunkt: Parkplatz Hagdol in Lauffen. Anmeldung unter 07135/43409, 0151/53717120 oder info@weinerlebnis-link.de.

Sonntag, 15. August – Burg der Grafen von Lauffen, 15 und 15.45 Uhr

Lauffener Sonntagsführung mit Hartmut Wilhelm. 2 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung unter 07133/5869 oder hawi43@web.de.

Sonntag, 15. August – Familienführung im Römermuseum, 15.00–16.30 Uhr

Jeden 3. Sonntag im Monat bietet die Familienführung die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Römermuseum im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung! Erm. Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

≠www.roemermuseum-gueglingen.de

Donnerstag, 19. August – Auf den Spuren der Waldenser, 18.15 Uhr

Im Mittelpunkt der Führung mit Hilbert Sept stehen die Waldenserkirche und der liebevoll

angelegte Waldensergarten in der Ortsmitte von Nordhausen. Treffpunkt: Dorfmuseum Nordhausen. Anmeldung bei Hilbert Sept unter 07135/5725 oder info@waldenserort-nordhausen.de bis spätestens Dienstag, 17. August.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di./Mi., 9-17 Uhr, Do./Fr., 9-18 Uhr und Sa., 9-12 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Umschreibung des Wasserkontos bei Eigentumswechsel

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden.

Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare auf einen Blick/Wasser-Abwasser

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Zimmer 106, Frau Andrea Eisenbeiß, Telefon: 07135/108-58 oder per E-Mail an: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden, eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben. Stadtpflege

Ob der großen Hohle – Artenschutz als Vorarbeit zur Erschließung

Die ersten Tätigkeiten zur Erschließung des neuen Baugebietes „Ob der großen Hohle“ in Frauenzimmern haben in dieser Woche begonnen. Zunächst wird im Bereich Artenschutz gehandelt, bevor das Gelände mit Baugerät bearbeitet werden kann. Es werden beispielsweise Vorkommen von Zauneidechsen umgesiedelt. Hierzu wird ein neuer geeigneter Lebensraum für die Reptilien geschaffen und eine errichtete Schleuse leitet die Tiere zum richtigen Ort. Im bisherigen Lebensraum werden Maßnahmen ergriffen um diesen zu beschatten, ohne aber die Eidechsen direkt zu stören. Der Umzug in den neuen attraktiveren Lebensraum folgt von ganz allein. Solch ein Verfahren ist gängige Praxis und wird von einer Umweltbaubegleitung beaufsichtigt.

Wanderung im Rahmen des Naturfeierabends am 18.08.

Treffpunkt: 18.15 Uhr Parkplatz am Alten Sportplatz in Pfaffenhofen
Wanderzeit ca. 1 ½ Std.

Unterwegs ein kleiner Umtrunk

Vom „Alten Sportplatz“, in Pfaffenhofen geht es ab 18.00 Uhr mit Gerhard Schneider durch den Stromberg hoch zum „Weißen Steinbruch“. Unterwegs gibt es reichlich Informationen über den heimischen Wald und Einblicke in die vergangene Geschichte des „Weißen Steinbruchs“. Anmeldung auf dem Rathaus Güglingen unter 07135/10824 oder elena.baumgartner@gueglingen.de

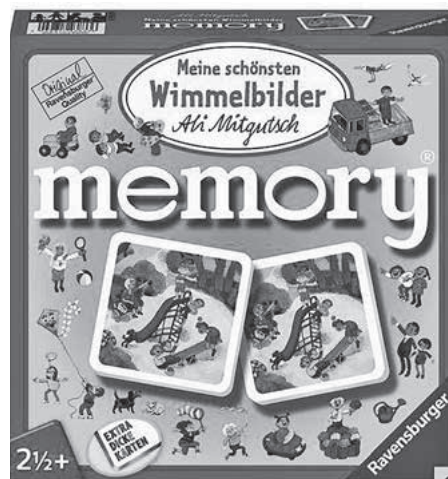


MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Medientipp der Woche Meine schönsten Wimmelbilder memory®

Ali Mitgutsch, der als Erfinder der Wimmelbilder gilt, entführt mit seinen unverwechselbaren Bildern an viele spannende Orte. Die stabilen memory® Kärtchen zeigen ganz unterschiedliche Motive zu allen wichtigen Kinderthemen [...]

Die abwechslungsreichen Motive heben sich untereinander stark durch ihre klare Farbgebung ab.



© Ravensburger Verlag

Das erleichtert schon den Kleinsten, die einzelnen Karten gut zu erkennen. Durch die großen Karten und den extra dicken Karton spricht dieses erste memory® besonders kleinere Kinder im Zusammenspiel mit Erwachsenen an, die die Motive bereits aus ihrer eigenen Kindheit wiedererkennen.

Das Ali Mitgutsch memory richtet sich an 2-4 Spieler im Alter ab 2 Jahren und beinhaltet 24 Karten. Die Fans der Wimmelbilder trainieren bei diesem Merkspiel spielerisch ihre Konzentration.

Das schöne Memory hilft den Kindern dabei, nach einem anstrengenden Tag zur Ruhe zu kommen und sich auf die schönen Details der bunt illustrierten Karten einzulassen. (Verlagstext)

Spiel des Jahres 2021 und Kinderspiel des Jahres 2021

Neben unserem Medientipp der Woche gibt es weitere neue Spiele in der Mediothek Güglingen: **Das Kinderspiel des Jahres 2021 – Dragomino**

Als frisch ernannte Drachenforscher machen sich die Spieler auf den Weg zu einer geheimnisvollen Insel.

Ihr Ziel ist es, möglichst viele süße Drachenbabys zu finden.

Dazu erkunden sie Stück für Stück die Insel, dargestellt durch bunt illustrierte Dominosteine.

Wann immer sie Dominosteine so platzieren, dass die abgebildeten Landschaften zusammen passen, entdecken sie dort ein Drachenei. Schlüpft daraus ein Baby, gibt es am Ende des Spiels einen Punkt dafür, ist das Ei leer, gibt es keine Punkte, dafür darf man aber in der nächsten Runde als Erster einen neuen Dominostein nehmen. (Verlagstext)

Das Spiel ist für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren.

Spiel des Jahres 2021 – MicroMacro Crime City

Verhängnisvolle Geheimnisse, hinterhältige Überfälle und kaltblütige Morde sind hier an der Tagesordnung.

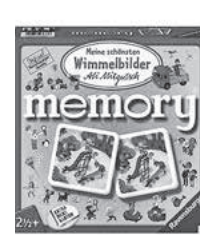
Die örtliche Polizei ist nicht mehr in der Lage, die Geschehnisse zu kontrollieren. Daher ist die Arbeit pfiffiger Ermittler gefragt. MicroMacro – Crime City ist ein kooperatives Detektivspiel. Gemeinsam lösen die Spieler 16 knifflige Kriminalfälle, indem sie Motive ermitteln, Beweise finden und die Täter überführen.

Ein aufmerksames Auge ist ebenso gefragt wie kreative Kombinationsgabe, um auf dem 75 x 110 cm großen Spielplan alles zu enträtseln. Als kleine Hilfe ist dazu im Spiel eine Lupe enthalten. (Verlagstext) Das Spiel ist für 1-4 Spieler ab 8 Jahren geeignet.

Risiko junior

Wer erobert die Meere und besitzt am Ende des Spiels die meisten Schätze und Inseln? Bei Risiko Junior können kleine Piraten ab 5 Jahren ihr strategisches Geschick und Würfelglück auf die Probe stellen.

Das Spiel ist für 2 bis 4 Spieler geeignet.



Bitte halten Sie den Redaktionsschluss ein! Danke!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Ferienwochen-Aktion mit Asterix' Abenteuern



Vergangene Woche hatten Asterix und Obelix die Güglinger und Pfaffenhofer Kinder zur Ferienwochen-Aktion ins Römermuseum geladen: Komplette ausgebucht ging es in einem bunten Nachmittag rund um

„Die Welt des Asterix und das Zabergäu – Spinnen die Römer?“

Da auch in unserem Raum in römischer Zeit Gallo-Römer lebten, wie die Kinder erfuhren, war die lustige Comic-Welt auf einmal gar nicht mehr so fern: Durch Ausschnitte aus den beliebten Comics wurde etwa nähergebracht, welcher wahre Kern hinter den einzelnen Figuren steckt und wo vielleicht eher auch Bezüge zu heutigen Bevölkerungsgruppen hineingemischt wurden.



Nicht zuletzt kann man aus den einzelnen Bänden neben dem einen oder anderen lateinischen Ausspruch auf lustig erzählte Weise viel lernen, was der Wahrheit entspricht: Warum die Kelten glaubten, dass ihnen der Himmel auf den Kopf fiel, die Druiden wie Miraculix wirklich weiße Gewänder an hatten, die Kelten Bärte trugen (während die Römer Bärte verabscheuten) oder ihre Häuser anders gebaut waren wie die der Römer. Verschiedene Dinge, die bei Asterix erwähnt werden, konnten die Kinder dann auch bei einem Rundgang durchs Museum wiederfinden. Für eine köstliche Erfrischung wurde zudem stilgerecht durch einen eigens herbeigeschafften Zauberkessel gesorgt.



Anstehen wie die Gallier für den „Zaubertrank“ aus dem stilgerechten Kessel.

Wenn man so möchte, kann man die Kelten in ihrer Zeit auch als „Ureinwohner Europas“ bezeichnen, die mit der Ankunft der Römer Teile ihrer Kultur verloren: Sei es die Verehrung von ihren Göttern in der Natur, das Wissen um Pflanzen oder das nur mündlich überlieferte geheime Druiden-Wissen und manches mehr – vieles davon wurde mit römischer Rationalität und Technisierung, der Einführung von Bürokratie, Verwaltung und Beamtentum beiseite gedrängt.



Als Remineszenz an diese verschwundene Gedanken- und Vorstellungswelt wurden abschließend in einer Bastelaktion von den Kindern schöne Traumfänger zum Mit-Nach-Hause-Nehmen hergestellt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rückblick Ferienwoche 2021

Sieben erlebnisreiche und spannende Tage

Pünktlich um 8:30 Uhr begrüßte Organisatorin Margret Munz knapp 40 fröhlichen Mädchen und Buben, die alle voller Erwartung auf die kommenden Tage waren.

Gleich nach dem Coronatest (alle negativ) und gemeinsamem Frühsport ging es auch schon los mit der Arbeit im örtlichen Kunstatelier. Anna Sansi hatte tolle Figuren ausgesägt und es galt, diese zu gestalten. Mit Raspeln, Feilen und Schmirgelpapier wurden zuerst die Kanten entgratet um danach die Figuren in schillernden Farben zu bemalen. Entlang der Zaber sammelten die Kinder große Stecken die ebenfalls bemalt wurden. Aus diesen sollte nämlich eine Koppel gebaut werden für das Pferd welches auch eines der lebensgroßen Figuren darstellte. Lediglich zum Mittagessen unterbrachen die Teams aus Kindern und Betreuern ihre Arbeit an dem ersten Tag.

Der zweite Tag begann wieder mit Sport: Roland Koch, Organisator des Sportabzeichens beim TSV, absolvierte mit den jungen Olympioniken die wesentlichen Disziplinen, Ballwurf, Weitsprung, Sprint und Ausdauer, für das Deutsche Sportabzeichen.

Um 11:30 Uhr starteten alle gemeinsam, trotz Regen, den Fußmarsch zur Betriebsbesichtigung bei der Firma AKG. Beim allseits bekannten Alten Sportplatz nahmen uns zwei Mitarbeiter in Empfang und statteten die Kinder und Betreuer mit passenden Warnwesten aus und gaben Anweisungen für das Verhalten im Betrieb.

Was passiert eigentlich mit dem alltäglichen Biomüll? Wofür wird der verwendet? Und was ist, wenn noch Kunststoff und sonstige Fremdkörper darin sind? Welche Arten von Holzhumus gibt es? Welchen findet man auf unseren Spielplätzen oder im Garten wieder?

Alle diese Fragen wurden den Kindern ausführlich erläutert, bevor alle einen Haufen Hackschnitzel erklimmen und wieder runterklettern durften.

Ein großes Highlight boten anschließend die bereitgestellten Radlader. Nach Lust und Laune durfte jedes Kind in die riesigen Fahrzeuge steigen und erleben, wie man sich in so einer Maschine fühlt.

Die Lösung der Preisfrage, wieviel alle Kinder zusammen wiegen, wurde mit Gummibärchen belohnt, nachdem sich alle Kinder miteinander auf der großen Waage platzierten.

Als es wieder zu Fuß zurückging zum TSV war die Horde mit den leuchtenden Warnwesten bekleidet auch von weitem gut zu sehen.

Voller Spannung schauten die Kinder am Mittwoch den Mitarbeitern des Wald Netzwerkes zu, als diese die verschiedensten Pflanzen des Waldes und die hautnahen Begegnungen mit Waldtieren inszenierten. 3 Stunden lang be-

wegten wir und dazu auf leisen Sohlen durch den Wald. Anschließend war Stockbrot grillen angesagt. Peter Raubinger und sein Team von der Initiative Bürger Pro Pfaffenhofen hatten dafür ein großes Lagerfeuer angezündet und Grillwürste für die Kinder vorbereitet.

Schon die Fahrt mit dem Linienbus, durch Straßen in den Zabergäu Gemeinden die sonst nicht so bekannt sind, war die erste Interessante Sache am Donnerstag bis wir am Laufener Bahnhof angekommen waren. Etliche Stunden – und es hätten den Kindern nach noch mehr sein dürfen – verbrachten wir auf dem tollen Neckar-Zaber Spielplatz. Daneben, in der Anlage des Kneippvereins, durften wir das Kneippbecken benutzen und uns zum Pizzen essen niederlassen. Zwischendurch erzählte Frau Heide Böhner, die langjährig bekannte Märchenerzählerin, tolle Geschichten. Diese waren so interessant, dass selbst die temperamentvollsten Kinder still saßen und gespannt zuhörten.

Der Freitag begann mit Basteln. Tolle Collagen entstanden aus den Naturmaterialien, die wir zwei Tage zuvor im Wald eingesammelt hatten und auf Baumscheiben aufklebten.

Verschiedenen Möglichkeiten und Rhythmen des Freestyles und anderen Gruppentanzformen zeigte Rudi Lampe von Rudi's Tanztreff und schon bald bewegte sich die ganze Gruppe zur passenden Musik auf dem Sportgelände.

Nachmittags standen dann Schnupperkurse in Karate und Yoga auf dem Programm. Mitglieder der Stockheimer Karateschule und der Yogaschule in Güglingen gaben den Kindern in wechselnden Gruppen interessante Übungseinheiten. Über eine Slackline die Zaber überqueren, das hat es noch nicht gegeben in den vielen Jahren Ferienwochen. Mutig, aber auch äußerst achtsam, überquerte eins nach dem andern das fließende Gewässer und landete sicher am anderen Ufer auf trockenem Boden. Aufgebaut war die Slackline von den Pfadfindern aus dem benachbarten Zaberfeld. Auch wie man eine Kote aufbaut und wie das Dreibein erstellt wird zeigten die vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins.

Die Pfaffenhofer Jugendfeuerwehr, die schon seit vielen Jahren bei der Ferienwoche mitmacht, ließ sich auch in diesem Jahr wieder einiges einfallen. Ob per Wasserstrahl der Peziball durch einen Parcours geführt oder beim Schlauchkegeln die aufgestellten Kanister umgeworfen werden mussten, alles machte trotz Regen einen Heidenspaß. Ausführlich erklärten die jungen Feuerwehrleute das Gerätehaus und die beiden Feuerwehrautos und demonstrierten was passiert, wenn man versucht brennendes Fett mit Wasser zu löschen. Diese Fettexplosion war für alle Kinder der Höhepunkt dieses Samstages.

Eine Ferienwoche dieser Art wird von je her von den Bauhofmitarbeitern unterstützt, das hat auch in diesem Jahr wieder prima funktioniert. Mit Holzstickeln und allem erforderlichen Werkzeugen ausgestattet kamen Bauhofleiter Richard Wöhr und sein Mitarbeiter Daniel Koch am letzten Tag des Ferienprogramms zu den Kindern und gemeinsam wurden die am Anfang erwähnten Figuren aufgestellt. Nachmittags warteten noch einmal die Mitarbeiter des Wald Netzwerkes auf die Jungs und Mädchen und hatten zwei Bastelangebote im Gepäck. Unter dem Titel „Hämmern, schrau-

ben, sägen baute eine Gruppe zwei Motorräder aus Holzstücken die man im Wald finden konnte. Für die andere Gruppe galt es, Farben aus Naturmaterialien herzustellen. Pflanzen, Blätter und Kräuter wurden gekocht und mit verschiedenen Zutaten vermischt. Mit den so entstandenen Farbmischungen malten die Jungs und Mädchen auch gleich schöne Bilder daraus. Gegen 18 Uhr ging es dann dem Ende der 37. Ferienwoche zu. Frau Bürgermeisterin Carmen Kieninger brachte eine große Tasche voller Stieleise mit und gab jedem Kind eines zum Abschluss.

Mit wohlwollenden Worten bedankte sich die Bürgermeisterin bei den Betreuern für ihre Mühe und die Zeitaufwendung um 7 Tage lang Pfaffenhofens kleine Bürgerinnen und Bürger bei den tollen Programmpunkten zu betreuen und überreichte allen ein „Betreuergeschenk“. Margret Munz, die als Leiterin die Fewo organisiert hatte bedankte sich ebenfalls bei ihrem Team für die Mithilfe. Ein großes Lob sprach sie den Kindern zu über die tolle Teilnahme und übergab jedem einzelnen eine Urkunde mit dem Foto der gesamten Gruppe zur Erinnerung.





Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielleicht wundern Sie sich, dass diese Woche ein Bericht aus der Verwaltung in der RMZ zu finden ist. Ich hatte ja angekündigt, dass ich im Urlaub bin und über die Sommerferien weniger zu berichten sein wird. Nun das Leben spielt manchmal anders als wir planen, nach einem Verkehrsunfall in meinem privaten Umfeld musste ich leider meinen Urlaub auf Ende August verschieben. Es war dann doch eine sehr ereignisreiche Woche in Pfaffenhofen über die ich berichten möchte. Ich konnte also zum Start der Kinderferienwoche die Kinder begrüßen, und natürlich war ich auch bei der Verabschiedung dabei. Mit einem großen Applaus der Kinder und Eltern und einem Präsent der Gemeinde bedankten wir uns bei den Betreuerinnen und Betreuern für Ihren großen Einsatz in dieser Woche. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch all den Personen und Vereinen, die durch Ihre tollen Angebote, Unterstützung oder Spende zum Gelingen dieser Ferienwoche beigetragen haben.

Endlich fand ich auch die Zeit und konnte mir zusammen mit Herr Heubach unserem Wassermeister, die Wasserversorgung von Pfaffenhofen und Weiler anschauen. Herr Heubach zeigte mir alle Brunnen und Quellen auf der Gemarkung. Auch die Druckerhöhungsanlagen z. B. für die Stromberghöfe sowie den alten Hochbehälter, wo das Wasser aus den Brunnen und der Quelle zusammenfließt, fuhren wir an. Herr Heubach erklärte mir dabei sehr anschaulich wie alle Anlagen funktionieren. Am interessantesten ist natürlich der aktuelle Hochbehälter Stuhler, wo auch unser Wasser mit dem Wasser aus dem Bodensee, das zugekauft wird, gemischt wird. Die Informationen waren sehr wichtig für mich, da ich als Bürgermeisterin für die Sicherstellung der Wasserversorgung in Pfaffenhofen zuständig bin. Weiler ist nicht an die Wasserversorgung von Pfaffenhofen angeschlossen, sondern bekommt das Wasser vom Zweckverband Obere Zabergäu Gruppe. Das Wasser kommt über die Wasserversorgung Zaberfeld aus dem neuen Hochbehälter in Ochsenburg.

Eine große Inspektions-Fahrt zu unseren Spielplätzen stand diese Woche auf dem Programm. Zusammen mit unserem Bauhofleiter, Herr Wöhr, fuhren wir alle Spielplätze an und überprüften dabei die Ausstattung. Dabei wurde schnell klar, dass ein Angebot für die kleinsten Kinder im Ort

fehlt. Unsere Spielplätze sind sehr unterschiedlich und bieten für verschiedene Altersgruppen schöne Angebote. Insbesondere der Spielplatz in der Au ist ein sehr ansprechender gepflegter Spielplatz der als Einziger auch eine Baby-schaukel bietet. Ich glaube manche Eltern kennen unsere unterschiedlichen Spielplätze noch gar nicht, es bietet sich daher auch einmal ein Spielplatz-Hopping an. Der Spielplatz im Bau-gebiet Gehrn ist z. B. mit verschiedenen Hügeln gestaltet und bietet sich in meinen Augen gut zum „Rumräubern“ an. Unsere Spielplätze sind sehr unterschiedlich und bieten für verschiedene Altersgruppen an verschiedenen Orten Angebote, die zugegebenermaßen auch ausbaufähig sind. Auch den Wunsch aus dem Wahlkampf nach einem besonders attraktiven Spielplatz in der Ortsmitte werde ich nicht aus den Augen verlieren, wenn auch die Umsetzung noch etwas Zeit erfordern wird. Wir sind gerade noch auf der Suche nach entsprechenden Fördermitteln. Für den Spielplatz in Weiler habe ich nach dem Besuch auch schon eine Idee, die ich dem Gemeinderat vorstellen möchte.

Letzten Samstag startete das „Wengerthäusle“ der Familie Wachtstetter als Weinausschank in den Weinbergen über Pfaffenhofen. Trotz Regenwetter kamen die Besucher um die guten Tropfen des Weinguts Wachtstetter zu verkosten und den Ausblick über das Zabergäu zu genießen. Ich freue mich besonders, dass wir nun in Pfaffenhofen ein weiteres touristisches und Genuss-Highlight zu bieten haben. Ich wünsche der Familie Wachtstetter viel Erfolg für ihr „Wengerthäusle“ vor allem aber besseres Wetter als am Eröffnungswochenende.

Am Sonntag fand die Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter in Weiler statt. Wie auch bei den anderen Vereinen gab es aus dem Corona-Jahr nicht viel zu berichten und war schnell beendet, es schloss sich nahtlos das Familienfest des Vereins an. Ich hatte bei der Gelegenheit die Möglichkeit die Kleintierzuchtanlage zu besichtigen. Herr Öhler erklärte mir auch die historischen Begebenheiten zum Verein. Zugegeben, die schwarzen Schwäne und die Hasen haben es mir am meisten angetan. Rundum eine interessante und ausgefüllte Woche. Ihnen allen wünsche ich noch sonnige Ferientage.

Herzlichst Ihre

Carsten Kleinig

Ein „Wengert Häusle“ mit Ausschank im Mühlberg

Pfaffenhofen hat einen neuen touristischen Event. Mitten in den Weinbergen, oberhalb von Pfaffenhofen und Weiler im Mühlberg hat das Weingut Wachtstetter einen Weinausschank, das „Wengert Häusle“ eröffnet. Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger haben jetzt eine schöne Möglichkeit auf ihren Touren durchs Zabergäu, eine Rast in Pfaffenhofen einzulegen. Und man kann neben den edlen Tropfen des Weingutes nebenbei auch noch die Landschaft genießen. Von der Terrasse, die rund ums Wengerthäusle angelegt ist, kann man den Blick nicht nur über Pfaffenhofen und Weiler, sondern übers ganze Zabertal, die Weinberglandschaft, den gegenüberliegenden Strombergwald bis hin zum Michaelsberg und bei klarem Wetter bis weit hinter Lauffen schweifen lassen. Natürlich gibt es im Wengerthäusle nicht nur Wein und Sekt, auch regionale alkoholfreie Getränke stehen auf der Karte. Einmalig ist, wie im Wachtstetters Wengert Häusle die Speisen angeboten werden: Hygienisch einwandfrei werden Schinkenwurstsalat, Vegetarischer Glasnudelsalat und Käsewürfel im Hause Wachtstetter in der „Adler“-Küche frisch zubereitet, kühl gehalten und portionsweise im Weckglas zum Wengerthäusle gebracht. Natürlich gibt's auch Grillwürste und Opa's Wengertversper. Die Idee einen solchen Weinausschank aufzubauen kam von der Nachwuchsgeneration im Hause Rainer Wachtstetter und seiner Schwester Inge. Nichte Sinja und ihre Freundin Ann-Kathrin und Rainer und Annette Wachtstetters Kinder Felix, Louis und Anne waren die treibenden Kräfte für das Projekt. Und gemeinsam organisieren, schaffen und betreiben die zwischen 17 und 33 Jahre alten Jugendlichen das Wengerthäusle, erzählt Rainer Wachtstetter. „Ich bin richtig stolz auf sie“, sagt er. Wie wichtig so eine Raststätte im Oberen Zabergäu ist, bewies der Besucheransturm am Eröffnungswochenende. Obwohl Petrus dem neuen Weinevent nicht besonders zugetan war, strömten die Besucher an beiden Tagen sehr zahlreich. Zwar nicht alle mit dem Fahrrad, aber doch recht viele. So wie beispielsweise Alexander und Annette Krüger die von Bönningheim mit dem Fahrrad zum Wengerthäusle gekommen sind. Auch Darko Brodarac und seine Frau Heiderose

aus Meimsheim sind extra zur Wengert-Häusle-Eröffnung gekommen. Es sei eine gute Idee und Bereicherung fürs Obere Zabergäu sagen sie. Und auch Pfaffenhofens neue Bürgermeisterin Carmen Kieninger kam mit einem Blumenstock zur Einweihung des Wengert Häusle. „Das ist eine tolle touristische Ergänzung und eine Bereicherung für Pfaffenhofen“, lobte sie das Engagement der jungen Garde. Bei schönem Wetter ist das Wengert Häusle auch an den nächsten drei Sonntagen im August von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Angedacht hat Rainer Wachtstetter außerdem, dass auch die Weingärtnergenossenschaft Clebronn/Güglingen, bei der die Pfaffenhofener Wengert Mitglied sind, an verschiedenen Wochenenden das Wengert Häusle benützen können. Und bei Interesse auch örtliche Vereine.



98. Geburtstag in Pfaffenhofen

Am 5. August feierte unser ältester Mitbürger in Pfaffenhofen, Herr Erwin Thüringer, seinen 98. Geburtstag. Frau Bürgermeisterin Kieninger freute sich, ihm persönlich zum Geburtstag gratulieren zu können. Sie überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie das bekannt gute Tröpfchen des Bürgerweins als Gruß der Gemeinde. Wir wünschen dem Jubilar auch auf diesem Weg alles Gute für das kommende Lebensjahr und vor allem Gesundheit.



Über 20 Jahre Schuldienst an der Grundschule Pfaffenhofen

Mit Ablauf des Schuljahres verlässt Frau Feek die Grundschule Pfaffenhofen und geht in den Ruhestand. Viele Jahre war sie Klassenlehrerin in Klasse 3 und 4 der Grundschule Pfaffenhofen, zweieinhalb Jahre lang wurde ihr die

kommissarische Leitung der Schule übertragen. Fünf Jahre lang füllte sie das Projekt „Schulreifes Kind“ mit Leben. Mit kreativen Ideen brachte sie sich im musischen und künstlerischen Bereich ein, sowohl im Unterricht als auch bei Projekttagen und Schulgottesdiensten. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Epheser 2, 4-10

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5b

Wochenlied: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

(299 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Das Pfarramt ist diese Woche nicht besetzt

Sonntag, 15. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht! Gemeindegesang ist mit Maske möglich.

Wegen der Personenregistrierung kommen Sie bitte rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn.

Aufzeichnung Gottesdienste

Nach der Sommerpause werden wir am 19. September mit der Aufzeichnung der Gottesdienste wieder beginnen.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 14. August

18.30 Uhr Eucharistie zum Hochfest mit Kräuterweihe, Stockheim

Sonntag, 15. August

9.00 Uhr Eucharistie zum Hochfest mit
Kräuterweihe, Michaelsberg

Dienstag, 17. August

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Stockheim

Samstag, 21. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Aufnahme Mariens in den Himmel

Seit dem 7. Jahrhundert feiert die katholische Kirche den 15. August als die Aufnahme Mariens in den Himmel. Es ist das älteste und bekannteste der vielen Marienfeste, die die katholische Kirche feiert. Traditionell werden sieben Kräuter gesammelt und am Hochfest geweiht.

Spirituelle Sommerzeit auf dem Michaelsberg vom 12.09.2021 bis 17.09.2021

Das jugendspirituelle Zentrum in Cleebronn lädt zur „Sommerzeit“ auf den Michaelsberg ein, für die Zeit vom 12.09. abends bis 17.09.2021.

Das Angebot gilt für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren und kostet mit Vollpension 170 Euro. Anmeldung bis 1. September auf www.der-berg-online.de.

Ob am Lagerfeuer singen, die Hausarbeit fertig schreiben oder unterm Sternenhimmel schlafen: Es stehen Räume zur freien Verfügung bereit. Das jugendspirituelle Zentrum gibt Ideen für Projekte und Aktionen.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen**Sonntag, 15. August**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Veronika Jesser und Kinderbetreuung.

10.30 Uhr Gottesdienst-Online-Übertragung aus Botenheim. Der Zugang hierfür kann bei Rafael Jesser erfragt werden: rafael.jesser@gmail.com

Montag, 16. August

19.00 Uhr Männergebetskreis in der Kirche

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Fischer und Kinderbetreuung.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst feiern in der Weidenkirche ist ein besonderes Erlebnis.

Deshalb treffen wir uns am Sonntag, den 15. August 2021 um 10.00 Uhr in der Weidenkirche in Kleingartach neben dem Sportplatz. In freier Natur unter dem schattigen Dach der Weiden lassen sich die Einschränkungen durch die Corona-Verordnung viel leichter einhalten und ertragen. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern statt (Adresse siehe oben).

Wir heißen alle – besonders auch Gäste – herzlich willkommen!

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 15. August

9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wolfram Niethammer in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 22. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Peter Wasilik in der Martinskirche in Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder,

für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2 bzw. OP-Maske erforderlich.

Pfarrer Tobias Wacker ist noch bis 21. August in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler aus Güglingen, Tel. 07135/960442.

Das Sekretariat ist wegen Urlaub erst wieder ab dem 31. August 2021 besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Samstag, 14. August

12.00 Uhr Kirchliche Hochzeit von Marc Lautenschlager und Sandra Flor in Pfaffenhofen

15.00 Uhr Kirchliche Hochzeit von Tim und Jessica Haussmann mit der Taufe von Kira Rosa Haussmann in Pfaffenhofen

Sonntag, 15. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Daniel Baersch

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Neth zur Sommerpredigtreihe „Träume in der Bibel“

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jw.org

Mit Jehova bist du nie allein

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid 19 Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/ Telefon abgehalten.

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Mit Jehova bist du nie allein.

„Allen, die ihn anrufen, ist Jehova nah“ (Psalm 145:18).

10.05 Uhr Kongress „Durch Glauben stark!“ Sonntagvormittag.

Donnerstag, 19. August

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Diese Segnungen sollen alle über dich kommen und dich erreichen.“

Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 27–28.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Durch Glauben stark! – Kongress der Zeugen Jehovas 2021

Sehen Sie sich den dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas an. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Programmteile werden in den Monaten Juli und August veröffentlicht.

Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte
HERRENÄCKER Güglingen



... es ist normal verschieden zu sein!

Eine großartige Überraschung ...

... durften wir bei der Verabschiedung der diesjährigen Schulanfänger-Kinder erleben.

Die Eltern der Schulanfängerkinder nutzten unter Einhaltung der geltenden coronabedingten Regeln die Gelegenheit und überreichten uns für die Kita eine wundervolle Palme in einem bunt gestalteten Blumentopf.

Diese Palme wird unsere Einrichtung nicht nur verschönern und alle Kinder, Familien und Gäste der Einrichtung herzlich willkommen heißen, sondern sie wird uns auch immer an die wertschätzenden, dankbaren und lieben Worte der Eltern erinnern. Dieser Abschied hat uns vom Team der KiTa sehr bewegt und wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Familien herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Familien unserer KiTa wundervolle, gesunde und glückliche Ferientage und allen Schulanfängerkindern und ihren Familien einen guten Schulstart!

Sonnige Grüße vom Team der KiTa Herrenacker



PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen
Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Schuljahr 2021/22

Bereits jetzt nehmen wir wieder Anmeldungen entgegen. Einige Angebote sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert. Für folgende Kurse/Orte der Elementaren Musikpädagogik sind momentan noch Anmeldungen möglich:

Musikinsel (Kinder ab 1,5 Jahren) – dienstags, 14.45–15.30 Uhr in Lauffen

Musikalische Früherziehung (Kinder ab 5 Jahren) – dienstags, 16.35–17.20 Uhr in Lauffen

Musikwerkstatt (Kinder ab Klasse 1) – dienstags, 17.30–18.15 Uhr in Lauffen

Musikalische Früherziehung (Kinder ab 5 Jahren) – mittwochs, 17.15–18.00 Uhr in Cleeborn

Außerdem sind in der Geigenklasse in Güglingen (dienstags) wieder Plätze frei.

Ebenso startet im Oktober ein neuer Schnupperkurs unserer Cellissimo-Kids.

Weitere Informationen zu unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!“.

Wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch/eine kostenfreie Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das nächste Schulhalbjahr (1. Oktober) nur bis zum 19. August möglich ist.

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 29. Juli bis 3. September geschlossen. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren den Eheleuten Erika und Armin Krieg aus Pfaffenhofen ganz herzlich zur diamantenen Hochzeit am 19. August 2021. Vor 60 Jahren führte sie der Weg vors Standesamt, wir wünschen auch weiterhin noch einen langen gemeinsamen Lebensweg, viel Glück und Gesundheit!

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher erhält Gütesiegel „BEST PLACE TO LEARN“ für sein Ausbildungskonzept

Güglingen-Eibensbach. Ausgezeichnete Ausbildung: Beim Familienunternehmen Layher hat das Thema Aus- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Für eine fundierte, interessante und abwechslungsreiche Lehr- und Studienzzeit gehört innerbetrieblicher Unterricht deshalb ebenso zum Ausbildungspaket wie Soziale Praktika, der Aufenthalt in einer der bundesweit 30 Niederlassungen sowie die Durchführung eigener Projekte zur Stärkung von sozialen und methodischen Kompetenzen. Das hohe Niveau der Ausbildung bei Layher wurde jetzt erneut bestätigt: mit dem Gütesiegel „BEST PLACE TO LEARN“.

Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter. Das Thema Aus- und Weiterbildung ist bei Layher aus diesem Grund schon immer ein zentraler Fokus. Schülerinnen und Schüler finden passend zu ihrem Schulabschluss kooperative Studienmodelle sowie Ausbildungsstellen im kaufmännischen, technischen, gewerblichen und IT-Bereich. Das sorgfältig zusammengestellte Ausbildungskonzept beinhaltet neben innerbetrieblichem Unterricht auch eine mehrtägige Einführungsveranstaltung mit integrativem Ansatz, ein Patenprogramm, Einsätze in einem der bundesweit 30 Service-Stützpunkte sowie Soziale Praktika und das Durchführen eigener Projekte. Dies soll Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Teamorientierung und Flexibilität fördern. Ein Konzept, für das

Layher nun erneut ausgezeichnet wurde: Nach dem Ausbildungssiegel „Dualis“ der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken wurde dem Familienunternehmen als TOP-Ausbildungsbetrieb auch das bundesweit anerkannte Gütesiegel „BEST PLACE TO LEARN“ verliehen.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, erklärt Tobias Dürmeier, der als Geschäftsführer bei Layher den Bereich „Personal“ verantwortet. „Diese bestärkt uns in unseren Bemühungen, das hohe Niveau der Aus- und Weiterbildung bei Layher kontinuierlich weiter zu verbessern. Denn nur mit einem gut ausgebildeten Team können wir unserem hohen Anspruch an Qualität auch in Zukunft gerecht werden und für unsere Kunden ‚mehr möglich‘ machen.“ Für die Vergabe des Ausbildungssiegels „BEST PLACE TO LEARN“ müssen Unternehmen junge Menschen nachweislich hervorragend qualifizieren. Basierend auf einem wissenschaftlich anerkannten Qualitätsmodell werden dazu alle wichtigen Aspekte der Ausbildung wie die Gestaltung der Ausbildung und die Kompetenzen des Ausbildungspersonals eingehend analysiert und bewertet. Grundlage ist eine anonymisierte Umfrage anhand eines Fragebogens. Befragt werden dabei nicht nur die verantwortlichen Ausbilder, sondern auch aktuelle und ehemalige Auszubildende. So soll ein möglichst umfassendes Feedback sichergestellt werden.



Layher Systemlösungen sind weltweit der Standard im Gerüstbau

Layher steht für Innovation, Sicherheit sowie Qualität „made in Germany“ – und für eine starke Partnerschaft mit seinen Kunden. Auf diese Weise hat sich das Familienunternehmen zum führenden Hersteller von Systemgerüsten entwickelt.

Bewährt und kontinuierlich weiterentwickelt, sind die Layher Lösungen heute weltweit der Standard im Gerüstbau: schnell im Auf- und Abbau, sicher im Einsatz und flexibel in der Anwendung. Montagezeiten lassen sich so deutlich reduzieren und die Arbeitssicherheit

entscheidend erhöhen. Dafür sorgen auch die umfangreichen Layher Service-Leistungen – von einer kompetenten Beratung über Schulungen und Seminare bis hin zur hohen Lieferbereitschaft.

Tagtäglich machen die über 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „mehr möglich“ – egal ob am hochautomatisierten Stammsitz in Güglingen-Eibensbach oder bei den Vertriebstöchtern in 42 Ländern weltweit.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüstsystemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Aktiver Tag beim TSV

Einen aktiven Tag verbrachten knapp 30 Grundschüler im Rahmen der Güglinger Ferienwoche beim TSV. Kinderyoga, Karate, Tischtennis, Hand- und Fußball konnten die Sieben- bis Zwölfjährigen in den beiden TSV Hallen in stündlichem Wechsel ausprobieren. Alle beteiligten Abteilungen hatten sich gut auf die jungen Gäste vorbereitet.

„Gleichgewicht ist wichtig beim Tischtennisspielen“, sagt Jugendtrainer Tobias Daub, der die Kinder zusammen mit Abteilungsleiter Ralf Harrer und Spielerkamerad Andreas Kubarts in die Spielart um die kleinen weißen Bälle eingeführt hat. Doch zunächst durften die 26 Mädchen und Jungen zum Aufwärmen ihren Ball auf dem Schläger spielen. „Den Ball immer nur bis auf Kopfhöhe, nicht höher“, so die Anweisung von Daub. Gar nicht so einfach. Wer das gut geschafft hatte, durfte den Schläger zwischen zwei Bällen hin- und herdrehen. „So übt ihr für Vor- und Rückhand“, so Daub. Dann erst ging es an die drei Platten. Wer Lust auf mehr Tischtennis bekommen hat, darf nach den Sommerferien zum regelmäßigen Training kommen. Dienstag- und Freitagabend wird trainiert.

„Wir suchen vor allem Spieler zwischen zehn und zwölf Jahren“, warb der Abteilungsleiter der Handballabteilung Miguel Garcia Ruiz um die Gunst der Schüler. Zusammen mit Antje Gräber hat der Handballtrainer die Ferienkinder aufgeteilt und ihrem Alter entsprechende Spiele und Geschicklichkeitsübungen von ihnen ausprobieren lassen. „Handball ist ein Team sport, wir spielen miteinander und nicht gegeneinander“, so Antje Gräbers klare Ansage. Auch bei der Karateabteilung ging es um das Ausprobieren. Die Jugendlichen der Abteilung haben den Grundschulern verschiedene Selbstverteidigungstechniken gezeigt. „Was tust du, wenn ein Fremder dich festhält“, fragt Annalena Fuchs und zeigte gleich darauf, wie sie sich aus einem festen Griff lösen kann. Abteilungsleiterin und 1. Vorsitzende des TSV Marion Fuchs-Klaus erklärt den Kindern, dass es wichtig ist, einen möglichen Angreifer zu siezen. „Wenn ihr Sie sagt, wissen andere, dass ihr diesen Erwachsenen nicht kennt.“ Wichtig sei es in jedem Fall, laut „Nein“ zu rufen, wenn einem jemand zu nahe komme. Das durften die Kinder dann gleich laut ausprobieren und auch wie sie sich aus einem Griff lösen können.

Fröhlich ging es beim Kinderyoga von Maria Rappold zu. „Wie machen die Affen?“, wollte die zertifizierte Kinderyogalehrerin wissen. Nachdem jedes Kind seine Version eines Primaten gezeigt hatte, wurde seitwärts laufen geübt. Alle möglichen Tiere gibt es im Yoga, dass es aber gar nicht so einfach ist, eine Weile im Hund oder im Giraffen zu stehen, merkten die Teilnehmer schnell. Zum Abschluss des aktiven Tages hatte die Fußballabteilung um Michael Falk, die beim Jugendfußball eine Spielergemeinschaft mit den Nachbarn SV

Frauenzimmern bildet, acht verschiedene Stationen für Fußballgolf in der ABC-Halle aufgebaut, denn zwischenzeitlich hatte Regen eingesetzt. „Jede und jeder bekommt einen Ball. Dann spielt ihr alle Stationen einmal durch“, so Falk. Zum Abschluss durfte dann noch eine Runde gebolt werden. Mittags grillten die Senioren Erika, Elsbeth und Sven für die Kinder.



Beim Fußballgolf gab es acht Stationen.



Handball macht Spaß und man braucht Teamgeist.



Beim Karate darf man auch mal laut „Nein“ sagen.



Erika, Sven und Elsbeth haben die Kinder mittags bewirtet, Natalie und Annalena freuen sich.



Beim Tischtennis braucht man ein gutes Gefühl für den kleinen Ball.



Kinderyoga muss Spaß machen, findet Maria.

Abteilung Fußball

Ergebnisse der Testspiele

TSV Pfaffenhofen – TSV 3:3

Tore: Constantin Schwarzkopf, Eigentor, Andre Ott

TSV – SGM Riexingen 3:5

Tore: Vincent Schmidbaur, Kevin Stengel, Constantin Schwarzkopf

Vorschau:

Am Donnerstag, den 12. August ist man um 19.00 Uhr in der ersten Runde des Bezirkspokals zu Gast beim TSV Cleeborn. Bei einem Sieg empfängt man direkt am Sonntag um 15.00 Uhr Türkücü Laufen in der zweiten Runde.

Abteilung Leichtathletik

Sommerpause der Leichtathleten

Wir machen Pause im August. Der nächste Trainingstermin ist am 9. September ab 18.30 im Stadion. KM

Abteilung Turnen

Sommerpause Erwachsenenangebote

Auch die Erwachsenen-Gruppen sind im Moment in der Sommerpause. Start ist wieder nach den Sommerferien ab dem 13. September. Die Frauengymnastik beginnt erst wieder ab dem 20. September.

Sommerpause

Alle Gruppen vom Kinderturnen, Jazztanz und Jump&Fun sind in der Sommerpause. Wir starten wieder nach den Sommerferien. Neue Infos, wer wann genau beginnt, dann hier auf dieser Seite oder unter der TSV Homepage www.tsv-gueglingen.de

Wir wünschen allen schöne und sonnige Sommerferien und freuen uns auf euch.

Eure Übungsleiter



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Kinderturnen geht in die Sommerpause

Das überaus beliebte und mit reger Teilnahme belohnte Eltern-Kinder-Turnen des GSV Eibensbach wird nach den Sommerferien wieder fortgeführt.



Kinder und Eltern freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen!

Immer dienstags wurde es richtig wuselig in der Eibensbacher Blankenhornhalle, wenn die 1- bis 3-jährigen Kinder (mit Begleitperson) zum Turnen kamen. Dabei stand jede Stunde unter einem anderen Motto. So verwandelte sich die Sporthalle beispielsweise in einen Bauernhof, eine Burg oder ein Schwimmbad – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt!. Zum Schluss gab es jedes Mal eine rasante Fahrt mit dem Mattenwagen, bevor mit „alle Leut“ das Ende herbeigesungen wurde. Übungsleiterin Kathrin Keller freut sich auf den 14. September '21, wenn es wieder los geht und wünscht allen kleinen und großen Sportlern einen schönen Sommer!

GSV verliert letztes Testspiel mit 1:3

Nachdem man sich bisher in den Testspielen schadlos halten konnte, kassierte man die erste Niederlage. Mit einer auf vielen Positionen geänderten Elf tat man sich anfangs schwer den richtigen Rhythmus zu finden. Es entwickelte sich ein unterhaltsames Spiel das viele Chancen auf beiden Seiten bot und an Hektik kaum zu überbieten war. Nach einem Eckball von J. „Tango“ Hermann stand J. Xander goldrichtig und schoss den Ball freistehend aus 8 Metern mit links ein. Diese Führung sollte jedoch nicht lange Bestand haben, da sich ein Gästespieler an 5 Leuten vorbei tankte, den Ball zwar verlor, nach einem missglückten Befreiungsschlag aber goldrichtig stand und nur noch einschieben musste. In der zweiten Halbzeit verlor unsere Elf ein wenig den Faden, da unser Keeper L. Brüning jedoch einen absoluten Sahnetag erwischte, konnten die Gäste daraus kein Kapital schlagen und scheiterten ein ums andere Mal an ihm. Erst ein katastrophaler Rückpass, den der gegnerische Stürmer dankend annahm führte zur Gästeführung. Leider sollte auch das dritte Tor des Tages kurz vor Schluß durch einen Fehler eingeleitet werden. Nachdem der Ball von außen reingeflankt wurde, schlug unser Spieler ein Luftloch, welches der Gegner umgehend nutzte und aus kurzer Distanz einnetzte.

Vorschau: Am Donnerstag geht es im Pokal um 19 Uhr in Eibensbach gegen die SpVgg Heiriet. Bei einem Sieg unserer Elf spielen wir am Sonntag um 15 Uhr in Eibensbach in der zweiten Runde gegen den FC Obersulm. Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen!

Abteilung Gymnastik

2. Corona-Radtour

Da bereits alle Teilnehmer der letzten Tour einen vollen Impfschutz haben, wagen wir uns an eine weitere Tour.

Treffpunkt Blankenhornhalle am Sonntag 22.08.21 um 9:30 Uhr.

Die Ausfahrt geht über Eppingen, Adelshofen, Hammerau nach Sinsheim. Hier machen wir dann eine Mittagsrast mit Einkehr.

Der Rückweg führt uns entlang der Elsenz, weiter über Stebbach und Stetten zurück nach Eibensbach.

Wegen Mittagstisch bitte telefonisch bei Sonja anmelden. gez. Sonja Schilling

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen!**

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de

Backhausfest 29.08.2021, Straßenverkauf mit Voranmeldung

Nach einem Jahr Verzicht auf unser traditionelles Backhausfest freuen wir uns euch und Sie wieder mit selbst gemachten Zwiebel- und Kartoffelkuchen aus unserem örtlichen Backhaus am 29.08.2021 ab 11 Uhr am Backhaus in Eibensbach in Form eines Straßenverkaufs verwöhnen zu dürfen.

Leider ist es uns aus bekannten Gründen nicht möglich das Fest in gewohnter familiärer und gemütlicher Weise mit schönen Stunden in Gemeinschaft abzuhalten – dies muss leider auf das kommende Jahr (hoffentlich) verschoben werden.

Um Ihnen den Genuss unserer Kuchen so reibungslos und sicher wie möglich anbieten zu können, bitten wir um telefonische Vorbestellung bis 25.08.2021 unter 07135/15310 (gerne auch auf Anrufbeantworter) der Kuchen. Für Kurzentschlossene ist auch ein Kuchenkauf ohne Voranmeldung möglich, die Kuchenanzahl ist allerdings begrenzt und genießt in der Regel eine hohe Nachfrage – nutzen Sie daher gerne das Angebot der Vorbestellung. Die Abholung selbst erfolgt selbstredend nach aktuellen Corona-Regeln.

Jahreshauptversammlung 13.09.2021

Die Vorstandschaft des Fördervereins 2015 lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am 13.09.2021 um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier, Beisitzer)
9. Anträge/Verschiedenes
10. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen bedingt vorbehalten.

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 06.09.2021 an den 1. Vorsitzenden Friedrich Schaber, Strombergstraße 11, 74363 Eibensbach, gestellt werden.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Gerechtes Unentschieden im Derby

Zum letzten Vorbereitungsspiel empfing man zuhause den TSV Güglingen. Nach ausgeglichener Anfangsphase wurde unsere Heimelf Mitte der 1. HZ immer stärker und folgerichtig fiel das 1:0 durch Stefan Kraiß. Davor hatte man durch R. Melgar noch 2 hochkarätige Chancen zur Führung. Hinten stand man kompakt und Güglingen wurde immer wieder durch gezieltes Pressing unter Druck gesetzt. In der 30. Min. belohnte sich der bis dahin stark aufspielende R. Melgar mit dem Treffer zum 2:0. Danach

musste man dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und Güglingen traf kurz vor der Halbzeit zum Anschluss.

Zur 2. HZ wechselten beide Mannschaften einige Spieler aus und das Spiel war nicht mehr auf dem Niveau der 1. HZ. Pfaffenhofen verlor komplett den Faden, tat viel zu wenig für das Spiel und durch ein Eigentor kam Güglingen zum Ausgleich. Doch die Heimelf zeigte Moral und durch den 2. Treffer von R. Melgar führte man zum 2.mal an diesem Tag. Güglingen tat weiterhin mehr für das Spiel, und kam kurz vor Schluß zum verdienten Ausgleich.

Pokalspiel und Saisonstart

Pokal

1. Runde Donners-tag, 12.08. 19.00 Uhr TSV – SG Stetten/ Kleingartach

2. Runde Sonntag 15.08. 15.00 Uhr bei weiter kommen gegen Sieger SC Abstatt/SC Oberes Zabergäu

Saisonstart Sonntag, 22.08. 15.00 Uhr TSV – 1. FC Lauffen II

Erste Testspielniederlage gegen starken Gegner

Am Samstagvormittag traf man zum 3. Testspiel auf den Bezirksligisten TGV Dürrenzimmern. Am Anfang der Partie konnte man noch gut mithalten und hatte auch die Erste gute Chance die leider vergeben wurde. Kurz darauf geriet man nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr in Rückstand.

Mit zunehmender Spieldauer merkte man den zwei Klassenunterschied und der Gast traf noch vor Pause zweimal. Nach der HZ das gleiche Bild, Dürrenzimmern bestimmte das Geschehen und ließ hinten nichts anbrennen. Gegen Ende des Spieles ließen die Kräfte der Heimmannschaft deutlich nach und in regelmäßigen Abständen wurde das Ergebnis auf 0:7 erhöht.

Fazit: Heute war leider nichts drin für den TSV gegen einen lauf- und spielstarken Gegner.

Musikverein

Güglingen e. V.



Öffentliche Probe der Ü50-Gruppe

Die Ü50-Gruppe des Musikverein möchte die Reihe der öffentlichen Proben in diesem Sommer in Eibensbach vor der Gemeindehalle fortsetzen: Am 13.08.2021 um 18 Uhr, freuen Sie sich auf gutes Wetter und hoffentlich keine weiteren Einschränkungen bei den Corona-Regeln. In Frauenzimmern ist die nächste öffentliche Probe am Freitag 27.08.2021 geplant.

Obst- und Gartenbauverein

Güglingen e. V.



Gartentipps

Heide im Garten

Der August ist die Zeit der Heideblüte. Dann tauchen sich bestimmte Landstriche in ein intensives Dunkelrosa. Auch im Garten macht die Besenheide (*Calluna vulgaris*) eine gute Figur und bringt zum Ende des Sommers nochmal einen Blühenhöhepunkt. Sogenannte Knospenblüher (das sind Sorten der Besenheide, deren Blüten nicht aufgehen) erfreuen besonders lange mit farbigem Flor. Für Insekten sind diese Sorten allerdings keine Freude, denn die geschlossenen Knospen liefern weder Nektar noch Pollen.

Lavendel und Salbei

Lavendel und Salbei kann man nach der Blüte

(nicht zu tief) zurückschneiden.

Allerdings macht es bei Lavendel durchaus Sinn, die Samenstände zu belassen und ihn nur Mitte bis Ende April stärker zurückzuschneiden.

Salate für den Herbst pflanzen

Im August können Sie noch Salate für die Herbsterte pflanzen: Kopfsalat, Eissalat, Endivien, Romana-Salat und Radicchio sollten locker stehen, damit sie nach Taubildung und Niederschlägen rasch abtrocknen können, sonst ist die Gefahr von Pilzinfektionen groß.

Feldsalat säen

Im August können Sie bereits Feldsalat säen, und zwar in Reihen oder breitwürfig (zum Beispiel unter die Tomaten). Vorsicht: Die Samen des Feldsalates müssen besonders flach gesät werden.

Kulturmaßnahmen an Tomaten

Tomaten wachsen jetzt sehr schnell. Die Pflanzen sollten ständig entgeizt werden, das heißt, die sich in den Blattachsen bildenden Seitentriebe werden ausgebrochen.

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Mit Hillers Loui rund um die Regiswindiskirche

Von Geschichten und Geschichtchen weiß der ehemalige Lauffener Ortsbüttel Hillers Loui bestimmt einige zu berichten. Am Montag, 23. August machen wir uns mit ihm zusammen auf den Weg rund um die Regiswindiskirche in Lauffen. Unsere Gruppe kann bis 25 Teilnehmer zählen. Deshalb bitten wir um Anmeldung unter 07135/932955. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist am 23. August um 14.30 Uhr bei der Mediothek. Der Rundgang soll ca. eineinhalb Stunden dauern.

Kleine Korrektur

Es hat sich leider beim Bericht über die Mitgliederversammlung ein Fehler eingeschlichen. Sonja Krapf gehörte seit 1995 dem Team an (nicht seit 1998) und wurde für 25 bzw. 26 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Entschuldige bitte, liebe Sonja.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Jubiläum

Die langjährige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Oberes Zabergäu, Ursula Vogelmann, feierte am vergangenen Samstag im Gasthof Weinsteige ihren 85sten Geburtstag. Neben ihrer zahlreichen Familienmitglieder waren auch Freund/-innen eingeladen, die mit herzhaften Speisen und einem unvergesslichen Musikbeitrag verwöhnt wurden. Abgerundet wurde die Feier mit einer Führung von Irmhild Günther durch Güglingen mit seinen außergewöhnlichen Kunstschätzen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Veranstaltung mit Robert Habeck auf der Theresienwiese Heilbronn, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Am Donnerstag, 19. August, kommt Robert Habeck im Rahmen der Wahlkampftour auf die Theresienwiese nach Heilbronn. Der Spitzenkandidat der GRÜNEN wird über das Wahlprogramm zur Bundestagswahl sprechen und Fragen von Bürger*innen beantworten. Die Veranstaltung startet um 14:30 Uhr, Einlass

ist ab 14:00 Uhr (Ende gegen 16 Uhr). Die Bundestagskandidierenden Isabell Steidel für den Wahlkreis Heilbronn und Lars Maximilian Schweizer für den Wahlkreis Neckar-Zaber werden die Teilnehmer/-innen begrüßen. Während der Veranstaltung besteht Maskenpflicht, die Abstandsregeln sind einzuhalten. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: www.gruene-heilbronn.de



Aus dem Verlag

Kleine Kirschkuchen mit Grieß-Pudding

Diese Kirschkuchen sind etwas für Grießbrei-Liebhaber! Grießbrei auf knusprigem Blätterteig, dazu noch ein paar Kirschen - einfach nur köstlich und super einfach gemacht.

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Stück: Kcal: 360; KJ: 1507; E: 4 g; F: 22 g; KH: 33 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Hannes Weber

Für den Boden:

- 3 Scheiben TK-Blätterteig

Für den Vanille-Grießpudding:

- 150 ml Milch
- 30 g Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 0,5 Bio-Zitrone, davon den Abrieb
- 30 g Grieß
- 90 ml Weißwein (ersatzweise Apfelsaft)
- 30 g Sahne

Für die Kirschfüllung:

- 180 g Süßkirschen, frisch
- 100 ml Kirschsafte
- 15 g Zucker
- 1 Prise Zimt
- 1 EL Maisstärke
- 1 EL Butter
- 1 TL Kirschwasser

Für die Garnitur:

- 0,5 Blatt Gelatine, weiß
- 120 g Sahne
- 1 TL Zucker
- 1 TL Kirschwasser
- einige Kirschen zum Garnieren

Außerdem:

- Backpapier für das Blech

- etwas Weizenmehl zum Ausrollen
- Teigrolle
- Tortenring (Ø 18 cm)

Zubereitung

Hinweis: 4-6 Stück

1. Die Blätterteigscheiben nebeneinander legen und auftauen lassen. Den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Die Blätterteigscheiben aufeinander legen und auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einem runden Teigboden (Ø 18 cm) ausrollen. Den Blätterteig auf das Backblech geben und im Ofen auf der mittleren Schiene 20–25 Minuten goldbraun backen. Boden auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
3. **Für den Pudding** die Milch mit Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale in einen Topf geben und unter Rühren aufkochen. Grieß unterrühren. Anschließend Wein und Sahne unterrühren und alles nochmal aufkochen. Grießpudding etwas abkühlen lassen.
4. Den Boden auf eine Kuchenplatte geben. Den Tortenring darum stellen. Den Grießpudding auf dem Boden glatt verstreichen.
5. **Für die Kirschfüllung** die Kirschen waschen, trocken tupfen, halbieren und entsteinen. Anschließend 80 ml Kirschsafte mit Zucker und Zimt in einen Topf geben und aufkochen lassen. Inzwischen übrigen Kirschsafte (20 ml) mit Stärke glatt verrühren. Mischung in den heißen Saft rühren und alles nochmal aufkochen.
6. Butter und Kirschwasser hinzugeben und gleichmäßig unterrühren. Die Kirschen unterheben und die Kirschfüllung auf dem Grießpudding verteilen. Die Kirschfüllung erkalten lassen.
7. Inzwischen das Gelatineblatt in reichlich kaltem Wasser einweichen. Die Sahne mit Zucker steif schlagen. Die eingeweichte Gelatine ausdrücken, in einen kleinen Topf geben und unter Rühren erwärmen, bis die Gelatine geschmolzen ist. Kirschwasser zur Gelatine geben und unter die Sahne rühren.
8. Die Sahne dekorativ auf den Kirschen verteilen. Die Torte im Kühlschrank mindestens 1,5 Stunden zugedeckt kalt stellen und fest werden lassen.
9. Zum Servieren den Tortenring lösen und abheben. Die Torte nach Belieben mit Kirschen garnieren und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**